



Siegermannschaft in der Altersstufe U 12: Die „Blauen Blitze“ vom TSV Korbach zusammen mit Dieter Schröder (Sportkreisvorsitzender).



Perfekter Medizinball-Stoß: Nele Rettberg (VfL Arolsen).

Fotos: mh

Blaue Blitze, flinke Füße

Werbung für die Kinderleichtathletik – Über 150 Starter aus 21 Teams in Korbach

KORBACH. Am Ende gab es sogar noch eine La-Ola-Welle für die Athleten von den vollbesetzten Zuschauerrängen. Tolles Engagement, Begeisterung, die sich schnell auf das Publikum übertrug und der im Vordergrund stehende Teamgedanke, der allen Kindern sichtbar Freude bereite; das waren die Attribute für das vom TSV Korbach mit 70 Helfern perfekt organisierte 15. Sparkassen-Schülerhallensportfest am Sonntag in der Berufsschulhalle.

Mit 21 Teams und über 150 Athleten der Altersklassen U 8 bis U 12 vermeldete der Sportkreisvorsitzende Dieter Schröder

als Moderator für den ausrichtenden Verein einen neuen Teilnehmerrekord. Hierbei spielte sicher die Tatsache, dass dieser Wettkampf in die Wertung für den Sparkassen-Grand-Prix 2015 einfließt, eine Rolle.

Auch kleinere Vereine durften in einem gemischten Team mit anderen Vereinen an den Start gehen. Bis zu elf Athleten bildeten ein Team, von denen bei jeder Disziplin die sechs besten Ergebnisse in die Wertung kamen.

Bei den jüngsten (U 8) siegten die „Flinken Füße“ des TSV Korbach, die in allen Disziplinen das beste Team wa-

ren, vor der LG Eder und den „Wilden Rosen“ (TSV Rosenthal). Die „Blauen Raketen“ (TSV Korbach) waren in der U 10 nicht zu schlagen und verwiesen mit nur einem Rangpunkt Unterschied die LG Diemelsee I auf Platz zwei; dicht gefolgt vom TSV Twiste.

Genauso eng ging es bei der U 12 zu. Ebenfalls mit nur einem Rangpunkt besser wurden die „Blauen Blitze“ vom Ausrichter Erster vor der Startgemeinschaft Twiste/Goddelsheim (TwiGo). Auf den Bronzerang kam der TV Friedrichstein.

Der Teamdreikampf bestand aus 30-Meter-Hindernis-

Sprintstaffel (alle Jahrgänge); ergänzt um „Einbeinhüpfstaffel“ und „Beidarmiges Stoßen“ (U 8), Wechselsprünge und Medizinball-Stoßen (U 10) sowie Scherensprung und Stoßen (U 12). Alle Disziplinen führen in kindgerechter Form an die Ausübung von den traditionellen Wettkämpfen Sprint, Hürden, Stoßen, Wurf, Sprung und Staffel in späteren Altersklassen (über zwölf Jahre) heran.

Alle Teilnehmer nahmen dank der Hauptsponsoren Sparkasse Waldeck-Frankenberg und Intersport Ketschau wertvolle Preise mit nach Hause. (mh)